

Einrichtung.

Barock und modern (pseudogotisch).

Einrichtung:

Altäre.

Altäre: 1. Hochaltar. Mensa und Tabernakel sind modern. Wandaufbau an den drei Seiten des Abschlusses. Stuck mit Ziegelkern, bunt marmoriert und vergoldet. Auf hohen Postamenten beiderseits des Altarbildes zwei Pilaster, daneben (die Seitenfenster flankierend) je zwei Säulen, alle mit vergoldeten Kompositkapitälern; verköpftes Gebälk, darauf zwei Putti und zwei Engel (Stuck, weiß, mit vergoldeten Flügeln). In der Mitte Aufsatz mit Monogramm Mariae in vergoldeter Rocailenumrahmung und darüber Auge Gottes im Strahlen-



Fig. 414 Zwettl, Pfarrkirche, Kelch vom Jahre 1764 (S. 448)

kranze mit Wolken und Cherubsköpfchen. Unten neben den Säulen vier moderne Statuen. Der Aufbau stammt wie die Gewölbestukkaturen aus der Mitte des XVIII. Jhs. Altarbild: Öl auf Leinwand, schwarzer Rahmen mit Goldleiste. Mariae Himmelfahrt. Unten die staunenden Apostel am leeren Grabe, oben Maria auf Wolken von Putti emporgetragen. Gute österreichische Arbeit aus der Mitte des XVIII. Jhs. (Fig. 411).

Fig. 411.

2. Vier Seitenaltäre, modern (pseudogotisch).

Kanzel.

Kanzel: Am dritten nördlichen Mittelschiffpfeiler. Holz, grau marmoriert, mit vergoldeten Zieraten. Stiege; runde ausgebauchte Brüstung, verziert mit vergoldeten Rosetten und Lorbeergirlanden. Halbkreis-